



Jubiläumsfeier

50 Jahre Frauenstimmrecht

Ein Thema, das Generationen verbindet: Marianne Stohler (links) und Laura Angst engagieren sich beide für die IG Frauenstimmen. (Foto al)

Am Sonntag findet das 50-Jahre-Jubiläum vom Frauenstimmrecht in der Schweiz statt. In Wangen-Brüttsellen hat sich deshalb eine Interessensgemeinschaft, die sich IG Frauenstimmen nennt, gegründet. Sie plant einige Anlässe übers ganze Jahr verteilt. Der Start fällt pünktlich zum Jubiläumstag.

■ Aline Leutwiler

Der Name «Frauenstimmen» trägt drei verschiedene Bedeutungen in sich. Einerseits bedeutet er in Anlehnung an das 50-Jahre-Jubiläum des Frauenstimmrechts «Frauen stimmen ab». Weiter versteckt

sich darin auch das Nomen «Frauenstimmen», wobei die Frauen eine Stimme bekommen sollen.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.

Auszeichnung

Für sein Engagement in Wangen-Brüttsellen wurde Ruedi Wyder mit dem Lifetime-Award 2019 ausgezeichnet. Ein Interview. 4–5

Aufsteller

Wie das ökumenische Seniorenteam mit einer rührenden Aktion alten Menschen eine grosse Freude bereitete. 7

Amtlich

Gemeinsam
Wangen-Brüttsellen
Dietlikon

13
14–15
16–18

Dipl. Kauffrau VSH Dipl. Kaufmann VSH

→ Start Samstag 8.5.21, Glattbrugg

Mit dem Lehrgang „dipl. Kauffrau / Kaufmann VSH“ schaffst Du Dir eine gute Basis für die Übernahme von vielfältigen und anspruchsvollen kaufmännischen Aufgaben in Betrieben aus dem Dienstleistungs-, Industrie- oder öffentlichen Sektor.

Der Bildungsgang dauert 2 Semester zu 18 Wochen jeweils Samstag den ganzen Tag.

Schweizerische
Fachschule

TEKO





Ein Ja zum Projekt Sportzentrum Zürich ist ein Ja für den Sportnachwuchs

Talente von heute sind die Profis von morgen. Im geplanten Sportzentrum Zürich in Wangen-Brüttisellen werden Räume für Kinder und Jugendliche geschaffen, in welchen die Heranwachsenden in einem freundschaftlichen Umfeld ihrer Leidenschaft nachgehen können – dem Sport.

Durch das ganzheitliche Angebot und den polysportiven Ansatz kommen sie damit schon früh mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt und lernen so den respektvollen Umgang miteinander. Mehr als 30'000 Kinder und Jugendliche aus der Region erhalten einen Ort für gemeinsame sportliche Höhenflüge – sowohl für den Vereins-, Freizeit, als auch für den Schulsport. Wer Sport treibt, beeinflusst die Gesundheit positiv – auf psychischer und physischer Ebene. Sport dient als Ventil und stärkt das Körperbewusstsein. Sportliche Aktivitäten führen oft zu einer positiven Stimmungsveränderung direkt nach dem Sport. Ausserdem verbessert Sport Fitness, Kraft und Ausdauer. Eltern können ihre Kinder und Jugendliche darin unterstützen, Freude an der Bewegung zu finden.

Sport bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich auszutoben und Freude an der Bewegung und an der Gemeinschaft mit anderen auszuleben. Insbesondere der Mannschaftssport fördert soziale Kompetenzen und den Umgang mit Erfolg und Niederlagen.

Sport macht Spass mit über 30 Disziplinen

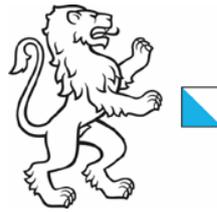
Für welche Sportarten sich die Kinder und Jugendlichen entscheiden, ist sekundär. Entscheidend ist, dass sie Sport treiben und etwas wählen, das Freude macht. Das Sportzentrum wird eine einzigartige Vielfalt mit über 30 Sportarten bieten, die der heranwachsenden Generation ermöglicht vieles auszuprobieren, zu schnuppern und die Sportarten auszuüben, die jeder für sich gerne macht. Zudem wird das Sportzentrum optimale Trainingsbedingungen für den Spitzensport anbieten.

Ja am 7. März 2021 zur Leistungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Sportanlage Dürrbach und der Sportzentrum Dürrbach AG

Ein Ja der Stimmberechtigten der Gemeinden Dübendorf und Wangen-Brüttisellen bedeutet:

- Ein Ja für den Sportnachwuchs
- Ein Ja für die ortsansässigen Vereine
- Ein Ja für den Schulsport
- Ein Ja für den Freizeitsport
- Ein Ja für den Spitzensport
- Ein Ja für gemeinschaftliche Erlebnisse und Emotionen
- Die voraussichtliche Fertigstellung des Sportzentrums im Sommer 2023

Mehr Infos unter www.sportzentrum-zurich.ch



Tiefbauamt
Strasseninspektorat

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Vorübergehende Verkehrsanordnung

In der Gemeinde Wangen-Brüttisellen sind infolge von Bauarbeiten an der Zürichstrasse folgende Verkehrsbeziehungen gesperrt oder eingeschränkt:

- In Fahrtrichtung Winterthur ist das Abbiegen nach links von der Zürichstrasse zu den Liegenschaften Höhe Zürichstrasse Nr. 70/72 verboten (Abbiegen nach links verboten, Signal 2.43).
- In Fahrtrichtung Winterthur ist das Abbiegen nach links von der Zürichstrasse in die Stationsstrasse Richtung Bahnhof Dietlikon und Coca-Cola verboten (Abbiegen nach links verboten, Signal 2.43).
- In Fahrtrichtung Zürich ist das Abbiegen nach links von der Zürichstrasse in die Stationsstrasse Richtung Wangen verboten (Abbiegen nach links verboten, Signal 2.43).

Dauer der Sperre:

- 01.03.2021–26.08.2022 (entsprechend dem Baufortschritt)**
- 01.03.2021–26.08.2022 (entsprechend dem Baufortschritt)**
- 01.03.2021–30.04.2021 (entsprechend dem Baufortschritt)**

Die Verkehrsumleitungen sind folgendermassen signalisiert:

- Die Zufahrt zu den Liegenschaften Höhe Zürichstrasse Nr. 70/72 ist ab der Zürichstrasse nur in Fahrtrichtung Zürich, rechts abbiegend möglich. Die rückwärtige Umleitung erfolgt über die Kreuzung Neue Winterthurerstrasse/Dübendorferstrasse – Kreisel Industriestrasse – Industriestrasse – Kreuzung Neue Winterthurerstrasse/Pappelstrasse – Brunnenwiesenstrasse – Brüttisellerstrasse einlenkend in die Altbachstrasse.
- Die Zufahrt Richtung Bahnhof Dietlikon und Coca-Cola ist in Fahrtrichtung Winterthur über die Kreuzung Neue Winterthurerstrasse/Dübendorferstrasse – Kreisel Industriestrasse – Industriestrasse – Kreuzung Neue Winterthurerstrasse/Pappelstrasse – Brunnenwiesenstrasse – Brüttisellerstrasse möglich.
- Die Zufahrt Richtung Wangen ist in Fahrtrichtung Zürich über die Haldenstrasse (Kreuzung Zürichstrasse – Riedmühlestrasse – Haldenstrasse) möglich.

Die Missachtung der Signalisation wird als Übertretung von Art. 27 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958 über den Strassenverkehr gestützt auf dessen Art. 90 bestraft.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Baudirektion Kanton Zürich, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Einem allfälligen Rekurs wird die aufschiebende Wirkung entzogen. Besondere, zwingende Gründe: Verkehrssicherheit, geordneter Verkehrsfluss in Abhängigkeit weiterer Bauvorhaben.

Kanton Zürich Baudirektion
Tiefbauamt

Und last but not least «stimmen Frauen eben auch einfach so, wie sie sind und müssen sich nicht ändern», erklären Laura Angst und Marianne Stohler von der IG Frauenstimmen am Online-Interview mit dem Kurier. Die Gruppe besteht aus an Politik interessierten Frauen und einem Mann, darunter auch einige Forum- und Behördenfrauen, die zwischen 16 und 74 Jahren alt sind. In der Gruppe gibt es keine Präsidentin, sondern eine Konzeptgruppe, die das Gesamtkonzept ausarbeitet und koordiniert und für den Auftritt nach aussen zuständig ist.

Klare Ziele

Die Ziele der IG Frauenstimmen sind klar. Sie will einerseits auf das Jubiläum des Frauenstimmrechts aufmerksam machen. Gleichzeitig wollen sie aber auch junge Frauen, natürlich auch Männer, sowie alle anderen dazu motivieren, aktiv an der Politik und Gesellschaft teilzunehmen und sich zu engagieren. Der IG Frauenstimmen ist es sehr wichtig, dass die Stimmen der Frauen ein Gehör bekommen und sie setzt sich für die Gleichstellung zwischen Männern und Frauen ein. «Wir Frauen haben in den letzten 50 Jahren schon viel erreicht, indem das Frauenstimmrecht eingeführt wurde» sagt Marianne Stohler, die sich sehr gut an die Abstimmung von 1971 erinnert. «Aber von einer Gleichstellung sind wir trotzdem noch weit entfernt», sind sich Marianne Stohler und Laura Angst einig. «Die Forderung,

dass gleichwertige Löhne gezahlt werden oder dass auch der Mann zuhause bei den Kindern bleiben darf und sich ohne wertende Blicke um sie kümmern kann, ist immer noch nicht erfüllt», erinnert Marianne Stohler. Deshalb plant die IG Frauenstimmen verschiedene Aktivitäten rund um das Jubiläumsjahr.

Das kommt im 2021

Die geplanten Aktivitäten hängen allerdings extrem davon ab, wie sich die Coronasituation weiterentwickelt. Es ist daher noch nichts in Stein gemeisselt und Anlässe können sich noch ändern, wegfallen oder sogar noch mehr dazu kommen. Aufgrund dessen musste der geplante Jubiläumsparcours, welcher am 7. Februar 2021 hätte stattfinden sollen, abgesagt werden. Neben einer Wunschwand, einem Selfie-Posten, lustigen Quiz- und Ratespielen wäre auch das Basteln von «Frauenstimmen-Buttons» geplant gewesen – alles an verschiedenen Standorten in Wangen-Brüttisellen. So hätte man das Jubiläum verteilt über die ganze Gemeinde feiern können. «Der Jubiläums-Parcours soll aber nicht beerdigt werden, sondern er wird nach dem Motto «aufgeschoben ist nicht aufgehoben» vertagt», fügt Laura Angst an. Eine Aktivität, die sich durch das ganze Jahr durchziehen soll, ist der sogenannte Frauenpfad, ein informativer und lustvoller Pfad durch die Gemeinde. Die ersten Tafeln werden am 7. Februar 2021 in Wangen beim Schurterhaus und in Brüttisellen vor dem Gemeindehaus aufgestellt. Es kommen dann über das



Marianne Stohler erhebt das Glas auf das runde Jubiläum. (Foto al)

ganze Jahr verteilt immer mehr Tafeln dazu, die auch von den unterschiedlichsten Personen gestaltet werden können. Der rote Faden über alle Tafeln hinweg bildet das Frauenstimmrecht sowie bestehende Baustellen in der Gleichstellungspolitik. Die Tafeln werden so aufgestellt, dass es am Ende eine Verbindung von Wangen nach Brüttisellen oder umgekehrt gibt. Alle Tafeln werden durch einen QR Code mit der Webseite www.ig-frauenstimmen.ch verlinkt, auf welcher man noch weitere Infos finden kann.

geschaltet werden. Man kann seine Stimme zwischen 14 und 16 Uhr abgeben. Ein bis zwei Personen der IG Frauenstimmen werden vor Ort sein, natürlich mit Masken, und die Stifte nach jedem Besucher desinfizieren. Zudem wird es von den ContentMakers einen Live-Stream geben, wo live Interviews mit Mitgliedern der IG Frauenstimmen gezeigt werden. Dieser Live-Stream wird ebenfalls auf der Webseite aufgeschaltet.

Frauen feiern online

Um 16.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen, um online miteinander anzustossen. Der öffentliche Link für das gemeinsame Anstossen wird auf der Webseite zu finden sein. Es wird auch noch kleine Aktivitäten, wie ein Online-Quiz zum Frauenstimmrecht geben. Dieses Online-Anstossen läuft unter dem Motto «Frauen/feiern (online)». Der «Frauenpfad» und auch die Webseite sollen selbstverständlich nicht auf das Jahr 2021 beschränkt werden, sondern die Hoffnung besteht, dass damit etwas angerissen wird und sich dies dann weiterentwickelt.

Stimmzettel für die Zukunft

Es wird abgesehen von den Tafeln, die am kommenden Sonntag aufgestellt werden, die Möglichkeit geben, Wünsche, Anliegen und Ideen zu deponieren. Dafür werden eigens die Urnen von Wangen-Brüttisellen aufgestellt. So können alle Frauen und Männer die möchten, ihren persönlichen «Stimmzettel für die Zukunft» ausfüllen und beim Schurterhaus oder Gemeindehaus in die Urnen einwerfen. Diese Voten würden dann einerseits auf der Webseite der IG Frauenstimmen und auch auf Instagram auf-

Rät
sel

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 2 | | | | |
| 3 | | | | |
| 4 | | | | |
| 5 | | | | |

Magisches Quadrat

- 1 Auch an Früh und Hoch und Spät diese Bau- und Kunstpechoe geht.
- 2 Dem hörenden Herrn Sörensens sieht man an, womit er in seinen Hosentaschen klimpern kann.
- 3 Deren Produkte, hart und weich, machen Dentisten wohl nicht reich.
- 4 Er für den Anfang jenes Akronymes steht, das fortfährt mit dem N für Nazaret.
- 5 Batiknastuchfetzen, den der Delinquent aus-, weil inwendig sicher kennt.

Wer die Auflösung dieses Rätsels nicht kennt: sie steht auf Seite 19.

Serie: Freiwilligen-Awards (2/2)

Früher gab es genügend Naturgärten

Die Anmeldung zu den nächsten Freiwilligen-Awards läuft. Grund, auch diese Woche zurück zu blicken: Für sein Engagement in der Gemeinde hat Ruedi Wyder aus Wangen den Lifetime-Award 2019 für Freiwilligenarbeit erhalten.

■ Interview: Leo Niessner

Kurier: Herr Wyder, momentan ist es wegen der Corona-Pandemie-Verordnungen zwar nicht möglich, doch Anfang Herbst waren Sie unter anderem mit den Frauen Wangen-Brüttisellen wieder auf Neophytenwanderung. Wie läuft ein solcher Halbtage ab?

Ruedi Wyder: Normalerweise besammeln wir uns in einem Gebiet, in dem es viele Neophyten hat. Das sind eingewanderte Pflanzen, welche die eigene Fauna bedrohen. Das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) gehört in diese Kategorie, und dessen Beseitigung hat auf unserem Gemeindegebiet Vorrang. Es bedroht die einheimische Flora.

Wo findet man es vor allem?

Auf den Naturwiesen und Ökoflächen und an Weg- und Strassenrändern der Gemeinde etwa. Deshalb haben wir uns bei der letzten Neophytenwanderung im Juli auch auf einen Streifen entlang der Höhenzüge begeben, um es einzudämmen. Wangen-Brüttisellen zahlt zu deren Erhalt etwas. Ich hatte unter anderem einen Geldbetrag zur Verfügung, um Stecher zu kaufen, mit denen man die Pflanzen lösen kann. Ein solcher Stecher ist unerlässlich – ich habe meinen übrigens bereits vor 20 Jahren gekauft, um Blacken auszusteichen, und er ist noch immer im Einsatz. Lediglich die Spitzen sind im Laufe der Zeit durch den Gebrauch um fünf Zentimeter kürzer geworden.

Verteilen Sie diese Werkzeuge zu Beginn der Wanderungen?

Ja, und natürlich gibt es eine Einführung in deren Handhabung – aber auch ins Thema Neophyten generell. Vielen ist die Thematik nämlich nicht bewusst. Und natürlich muss man die Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch zeigen, wie man das Berufkraut erkennt. Danach ziehen wir jeweils los, mit dem Ziel, die Wiesen und Wegränder von den Neophyten zu säubern.

Das tönt nach harter Arbeit.

(Lacht) Es gibt natürlich einiges zu tun. Doch es ist auch wichtig, dass man miteinander reden kann – trotz des Corona-bedingten Abstandes, den es zurzeit einzuhalten gilt. Das ganze soll ja auch ein Erlebnis sein, das Spass macht. Aus diesem Grund plane ich die Tage auch so, dass ein Wanderteil eingebaut ist, etwa zum Schulhaus Oberwiesen. Dort gibt es wunderbare Biodiver-

sität zu bestaunen. Der dortige Hauswart hat zudem vorbildlich alles Berufkraut eliminiert, sogar auf den Flachdächern.

Welchen Wert legt die Gemeinde auf die Biodiversität auf und um öffentliche Gebäude?

In der Gemeinde müssen wir mit gutem Beispiel vorangehen und dafür sorgen, dass alle Gemeindegelände neophytenfrei und mit Biodiversität aufgewertet werden. Auf diesen Arealen sollen, wo es Sinn macht, Naturwiesen gedeihen können. Bei Spielwiesen eignet sich ganz klar der Rasen. Ungenutzte Grünflächen sollen aber in Form von Natur- oder Blüemliwiesen zur Förderung der Biodiversität genutzt werden. Das kann und soll auch auf den unmotiviert herumliegenden Verengungsflächen auf Quartierstrassen praktiziert werden.

Leisten Ihre Neophytenwanderungen auch Aufklärungsarbeit?

Auf jeden Fall. Denn es kommt immer wieder vor, dass Leute merken, dass auf ihren Wiesen das Berufkraut wächst. Statt es auszusteichen, mähen sie dann gleich die ganze Wiese ab. Dadurch erhält man Rasenflächen an Orten, an denen eigentlich gar keine sein sollten. Damit ist die ganze Biodiversität natürlich weg. Aus diesem Grund finde ich es wichtig, dass die Leute wissen, wie diese Neophyten aussehen und wie man sie beseitigt.

Ergeben sich da beim Znüni jeweils Fachgespräche?

Natürlich haben wir da Zeit zum Diskutieren. Das gilt auch für die «Aktion Läbhag» des Naturschutzvereins, die ich begleite. Die Gemeinde leistet da zum Beispiel einen finanziellen Zustupf in die Kasse fürs Znüni. Das gesellige Beisammensein gehört wie gesagt zu einem solchen Tag. Mitunter machen wir auch eine Wanderung zu mir hinauf, auf der die Wegränder und Ökowiesen sauber gemacht werden. Im Garten gibt es dann einen Abschluss-trunk.

Woher stammt Ihre Faszination für die Natur?

Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen, am Berg 1 in Wangen. Schon als Kleinkind war man da automatisch mittendrin. Denn eine «Kinderhüeti» gab es nicht. Statt-



Auf Neophytenwanderung: Ruedi Wyder ist mit Freiwilligen in den Wiesen und Feldern

dessen haben wir in der Natur gespielt, Hütten gebaut und Tiere beobachtet.

Welche Veränderungen haben Sie in der Natur auf Gemeindegebiet beobachtet?

Das Dorf hat sich merklich verändert in all den Jahren. Früher gab es genügend Natur- und Obstgärten. Verschwunden sind vor allem all die Obstgärten an den Hängen rund um die Dörfer.

Welche Erinnerungen haben Sie an frühere Zeiten?

Mein Vater erzählte mir, wie er früher mit der Sense mähte. Das habe ich zwar nicht miterlebt. Doch ich merkte, wie alles immer schneller und produktiver sein sollte. Irgendwann kamen die Maschinen auf, mit denen man zum Beispiel sehr rasch Siloballen herstellen konnte. Allerdings geht die Biodiversität, die meinem Vater immer wichtig war, durch die zunehmende Mechanisierung zurück.

Wurden damals die Grundsteine für Ihr jetziges Amt als Naturschutzbeauftragter von Wangen-Brüttisellen gelegt?

Irgendwann beschloss die Gemeinde, ein Inventar der Ökowiesen aufzunehmen. Es war ihr wichtig, diese zu erhalten. Mein Vorgänger Peter Bringolf war 18 Jahre Natur-

schutzbeauftragter, als ich 2010 seinen Job übernahm. Er sagte mir, ich müsse das machen (lacht). Dann hat man mich gewählt.

Woher kannten Sie sich?

In der Gemeinde gab es zwischen 1985 und 1992 eine Umweltschutzkommission. Da war ich dabei, zusammen mit Peter Bringolf. Aus Kostengründen wurde das Gremium aber aufgelöst, und man entschied sich dafür, mit einem Naturschutzbeauftragten zu arbeiten. Ich war in dieser Zeit schon tätig, den Gitterrost in der Gemeinde auszurotten, mit dem Ziel, etwa Birnenbäume von diesem Pilz zu befreien und die Schäden in der Gemeinde klein zu halten.

Was ist seither geschehen?

Seit zehn Jahren habe ich das Amt des Naturschutzbeauftragten inne, in einem kleinen Pensum von Anfangs rund 30 und heute 50 Stunden pro Jahr, wegen den invasiven Neophyten. Es ist eine spannende Tätigkeit.

War diese Form der Landwirtschaft schon immer ein Traum von Ihnen?

Ich habe 1992 den elterlichen Hof übernommen und 2000 auf Bio umgestellt. Ich bin so aufgewachsen, und für mich hat der Bezug zur biologischen Landwirtschaft nicht



in Wangen-Brüttisellen unterwegs. (Fotos zvg)

mit wirtschaftlichem Denken zu tun. Es ist eine Einstellung. Meine Eltern haben mir die Naturnähe vorgelebt. Mein Vater wollte nie ein riesiges Einkommen erwirtschaften. Ihm war es wichtiger, dem Land Sorge zu tragen.

Wie reagierte die Bevölkerung auf diese Einstellung?

Man wurde dafür einerseits belächelt, andererseits aber auch bewundert. Denn diese Form der Landwirtschaft, in der sehr viel Handarbeit anfällt, erforderte viel Geduld und Ausdauer. Damals lernte ich, dass zur Biodiversität auch das gesamtheitliche Denken gehört. Eigentlich bin ich ja gelernter Schreiner. Ich habe mich nach der Lehre rasch selbstständig gemacht.

Und dennoch hatten Sie Zeit für die Landwirtschaft?

Ja, denn ich hatte vor allem am Anfang nicht immer Aufträge. In diesen Momenten half ich zuhause auf dem Hof aus. Dabei war ich auch für die Wartung der Maschinen zuständig und lernte viel über die Technik. Meinen Eltern waren sie eher suspekt. 1992 übernahm ich dann den Hof, im Einvernehmen mit den Eltern und meinen drei Geschwistern und baute ihn um. Ich verwende zwar heute Maschinen, aber im Einklang mit den Werten eines Biobauers. Ich habe mir ein

eigenes Paradies erschaffen, wenn Sie so wollen.

Global gesehen sind dunkle Wolken über dem Paradies aufgezo-gen, wenn man etwa das Insektensterben betrachtet.

Das lässt sich auch in Wangen beobachten, seit langem. Schon vor zehn Jahren merkte ich, dass ich beim Auflesen der Äpfel nicht gross aufpassen musste, von Wespen oder anderen Insekten gestochen zu werden. Auch Mücken hat es auch nicht mehr so viel wie früher. Aber auch den Rückgang der Schwalben habe ich mitbekommen. Dennoch, die Natur wird nicht untergehen. Der Mensch irgendwann vielleicht schon. Die Natur wird ihn in irgendeiner Form überdauern.

Ist es denkbar, dass der Mensch durch die Corona-Pandemie zum Nachdenken angeregt wird?

Ich glaube schon, dass viele die Natur vor ihrer Haustüre oder zumindest in der Umgebung neu entdecken. Das macht sich an den viele Spaziergängern bemerkbar, denen ich bei uns oben begegne. Manchmal stellen sie leider ihre Autos an den dümmsten Orten ab. Aber ich scheuche sie dann jeweils nicht weg, sondern bitte sie, anders zu parkieren. Dabei ergeben sich mitunter spannende Gespräche.



Kurze Pause nach getaner Arbeit in der Natur.

Andere Gemeinden setzen Ranger ein, um das korrekte Verhalten der Menschen in der Natur zu gewährleisten.

Man muss sich halt auch die Zeit nehmen, die Leute aufzuklären. Immer wieder kommt es vor, dass zum Beispiel ältere Menschen durch die Büsche spazieren, wenn ich am Holzen bin. Sie sind dann dankbar, dass sie keine Standpauke erhalten. Dabei wurde mir aber auch bewusst, dass viele Angst haben, von jüngeren Menschen kritisiert zu werden, weil sie sich aus dem Haus trauen. Deshalb meiden einige Senioren die Spazierwege.

Zur Auszeichnung:

Ruedi Wyder erhielt den Lifetime-Award 2019 für Freiwilligenarbeit für sein langjähriges Engagement bei Veranstaltungen des Kultur-Kreises, insbesondere beim Adventskalender, für sein Engagement bei der Chilbi Wangen und im Sportclub Wangen (als ehemaliger Präsident sowie fürs Engagement für regionalen und nationalen OL, Mithilfe beim Natur- und Vogelschutzverein und in der Freizyti.

Ihre Adresse für Immobilien.

kit.ch

KELLER

IMMOBILIEN

KELLER Immobilien-Treuhand AG · Kirchstrasse 1 · Wallisellen · 044 800 85 85 · kit@kit.ch



Schädlingstechnik GmbH

Wir helfen Ihnen Ihre ungebetenen Gäste loszuwerden

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Ruchstückstrasse 25 · 8306 Brüttsellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch



Erteile Privatunterricht (Einzel, zu zweit oder mehr) in **Deutsch, Italienisch** oder auch Stützunterricht in **Französisch und Englisch** für Primar-/Sek.schüler oder auch für Anfänger. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Telefon 044 833 47 85



Brunner Zweiräder
Aufwiesenstr. 13, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 42 25

Vision 110, rot
ab Fr. 2460.–



Haushaltapparat defekt?

BURKHALTER
HAUSHALTAPPARATE
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttsellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

huspo
SPORTS FACTORY

HUSPO Sports Factory AG
Haldenstrasse 26a
8306 Brüttsellen
Tel. 044 877 60 80
www.huspo.ch

Klinke Garten

Pflege und Unterhalt

Richard Klinke
Aegertstrasse 12
8305 Dietlikon

Tel. 044 833 65 72
Natel 076 370 64 57
klinke@klinke-garten.ch
www.klinke-garten.ch



Besuchen Sie unseren Showroom!

Parkett
Teppiche
Kork
Linoleum
Design-Vinylbeläge
Vorhänge
Beschattungssysteme

r.bossert
Inneneinrichtungen

www.rbossert.ch
Dorfstrasse 2 · 8306 Brüttsellen
Telefon 044 834 11 77

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55



admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilerstrasse 44
8303 Bassersdorf



Wärme und Wohlbefinden mit Massage und Infrarot

Säntisstrasse 10, 8305 Dietlikon

Telefon 044 888 53 28
076 700 53 32

www.tara-spa-well.ch

Leserbrief

«Regelmässiger Stau von Wallisellen bis nach Brüttisellen»

Replik auf das Neujahrsinterview mit Dietlikons Gemeindepräsidentin Edith Zuber im Kurier Nummer 3: Gedanken zur Verkehrsführung im Gebiet der Industrie Dietlikon.

Gemeindepräsidentin Edith Zuber scheint voller Stolz auf das Verkehrsprojekt zu blicken und erwähnt, dass der Nutzen für jedermann spürbar sei. Diese Sicht kann ich so nicht nachvollziehen, denn seit der neuen Verkehrsführung stelle ich eher eine Verschlechterung fest, die sich nicht

durch den Mehrverkehr erklären lässt. So staut sich der Verkehr mittlerweile regelmässig von Wallisellen bis nach Brüttisellen. Frau Zuber merkt an, dass viele Verkehrsteilnehmer, die bei Ikea einkaufen wollen, von Wallisellen her die erste Kreuzung Richtung Jumbo nutzen anstelle der zweiten.

Hier frage ich mich, ob dies die wirkliche Ursache der Überlastung ist und warum dann nicht viel deutlicher signalisiert wird. Ergänzend erinnere ich mich, dass die neue Verkehrsführung den öffentlichen Busverkehr pünktlicher werden lassen sollte. Hier ist das Gegenteil der Fall: speziell an Samstagen oder feierabendlichen Stosszeiten sind die Busse verspätet, werden frühzeitig gewendet oder fallen komplett aus.

Ursache der oft überlasteten Strassen in der Industrie Dietlikon mit Auswirkungen auf umliegende Strassen scheint mir in der Einbahnführung der Industriestrasse zu sein. Ich wünsche mir von den Verantwortlichen, die neue Verkehrsführung auf Verbesserungspotentiale zu prüfen und diese schnell umzusetzen.

Martina Zingg, Brüttisellen

Leserbrief

Die Pandemie beschäftigt uns noch länger

Die einschränkenden Massnahmen dauern noch länger an. Dies ist für das gesamte Gewerbe und die gesamte Industrie sehr schlecht.

Hört man, dass die Baubranche und deren anverwandte Branchen noch nicht so stark betroffen sind, so kann das im jetzigen Zeitpunkt etwa stimmen. Denken wir ein paar Jahre zurück, an die Finanzkrise, so erinnern wir uns, dass in diesen Branchen die Krise erst später spürbar wurde. Es werden momentan nicht so viele Offertanfragen wie gewohnt in die Büros kommen, das

wird sich aber auch später noch auf andere Industriezweige auswirken. Sowohl Läden mit nicht täglich notwendigen Artikeln, als auch Restaurant bleiben weiterhin noch geschlossen. Auch da entsteht eine grosse Kettenreaktion. Nämlich alle Zulieferer spüren dies auch in der jetzigen Situation. Alle Jahre fliessen von all diesen Betrieben sehr viele Sponsorengel-

der in sämtliche Vereinskassen. Dies meistens aus Goodwill, da alle wissen, dass das Vereinsleben ohne diese finanziellen Unterstützungen auch von deren Existenz bedroht sind. Alljährlich verkünden alle Vereinspräsidenten/-innen mit Stolz die Mitgliederzahlen. Vereinsmitglieder, gebt etwas zurück, unterstützt unsere ortsansässigen Betriebe – unsere Betriebe in den beiden Kuriergemeinden. Sie haben nun auch unsere Unterstützung nötig. Berücksichtigt diese

Betriebe, bei Anschaffungen, bei Einkäufen und später die Restaurant, wenn sie wieder öffnen dürfen. Seid euch bewusst, solch verlorenen Verluste werden nicht einfach so wieder gutgemacht. All diese KMU's sind für uns alle sehr wertvoll.

Wie heisst es so schön: Nicht nur nehmen, sondern auch geben.

*Joe P. Stöckli
Präsident Gewerbeverein
Wangen-Brüttisellen*

Neu bei Jäggi-Motos

Jetzt Probefahren



KYMCO

New Like 125i inkl. Top Case für Fr. 3'290.–

**Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch**

Dorf-Drogerie Hafen

Safran (Crocus sativa) wurde einst mit Gold aufgewogen

Heute ist er Gold wert. Das weiss die Dorf-Drogerie Hafen.

In der griechischen Mythologie soll Hermes seinen Freund Krokus beim Diskuswerfen versehentlich getötet haben. Dessen Blut habe er, der Legende nach, als Wiedergutmachung in eine zarte, violette Blüte mit dem Namen Krokus verwandelt. Passend zur goldgelben Farbe dieses edlen Gewürzes werden auch ebenso farbige Geschichten erzählt. Von China ging es nach Indien, Mesopotamien, Arabien, Rom und Spanien. Die alten Erzählungen berichten von Aphrodisiaka, Erotik, Fruchtbarkeit und von allerlei Bräuchen. In ihnen spielte die sonnengelbe Farbe dieses aussergewöhnlichen Gewürzes eine wichtige Rolle.

Stimulierende Wirkung

In der ayurvedischen Heilkunde wird Safran als wirkungsvolles Aphrodisiakum gepriesen. Seit Corona nehmen (Zukunfts-) Ängste und Depressionen, bedingt durch Jobunsicherheit, finanzielle Probleme und Isolation, zu. Da kann Safran zur Beruhigung der Nerven eingesetzt werden. Safran wirkt über verschiedene Rezeptoren im Gehirn und anderen Wirkungsmechanismen angstlösend und antidepressiv. Die Wirksamkeit von Safran ist in vielen Studien untersucht. (Eing.)

Dorf-Drogerie Hafen
Infos unter dorf-drogerie.ch

MONATS-HIT

gültig bis Ende Februar 2021, oder solange Vorrat

**30% Rabatt
Hafens Safran Plus
Kapseln**



**Safran wirkt gegn Ängste
und hebt die Stimmung**



**DORFDROGERIE
HAFEN**

aaa Kunst plus Atelier Galerie

www.maleinfach.ch

Corona-Blues?

**Spende Blut
Rette Leben.**



Annahmeschluss für Einsendungen: Montag, 13.00 Uhr

Neue Technik ermöglicht noch kleinere Hör-Inlays, die völlig unsichtbar im Ohr verschwinden.

Unsichtbares Hör-Inlay statt klassischer Hörgeräte?

Die meisten Menschen mit Hörverlust sind sich einig: sie möchten wieder alles hören und verstehen, aber keiner soll die Hörgeräte, die sie dafür benötigen, sehen. Das wissen auch Kerstin Richter und ihr Team. Darum setzen die Hörexperthen aus Bassersdorf bereits seit längerer Zeit auf Hörsysteme, die besonders unauffällig zu tragen sind. Inzwischen haben sie sich auf sogenannte «Hör-Inlays» spezialisiert – das sind Hörsysteme, die versteckt im Gehörgang getragen werden.

Die Technik wird immer besser und kleiner.

«Im letzten Jahr überzeugte bereits ein sehr kleines Hör-Inlay viele unserer Kunden. Obwohl es bereits sehr klein war, kam es doch nicht für jeden Gehörgang infrage», erzählt Kerstin Richter, Mitinhaberin

und Spezialistin für besonders unauffällige Hörsysteme: «Umso erfreuter waren wir, als wir kürzlich erfahren haben, dass die neueste Technik auf einem noch kleineren Chip integriert werden kann. Damit wird die Bauform noch kleiner. Somit sind Hör-Inlays jetzt für viele möglich, deren Gehörgang bisher zu klein dafür war.»

Die ersten Anzeichen eines Hörproblems.

Viele Menschen bemerken ihr Hörproblem vor allem bei Unterhaltungen in lauter Umgebung, z.B. wenn sie den Gesprächspartner in einem gut besuchten Restaurant trotz Anstrengung nicht mehr verstehen. Häufig bemerkt man ein Hörproblem auch beim Fernsehen. Läuft zu Schauspielern-Dialogen in Spielfilmen Hintergrundmusik, werden die



Anhand eines kleinen Nylonfadens wird das Hör-Inlay abends aus dem Gehörgang genommen (links). Selbst das Ende des Fadens (rechts) ist dank der Platzierung und geringen Grösse kaum bis gar nicht zu sehen.

Stimmen nicht mehr deutlich genug verstanden. Die Folge: Viele stellen den Fernseher immer lauter – was wiederum zu Diskussionen oder gar Streit mit dem Partner oder der Familie führt.

Und wie helfen Hör-Inlays?

Hör-Inlays zeichnen sich nicht nur durch ihre Unauffälligkeit aus, sondern auch durch die Fähigkeit, selbst schwierige Hörsituationen zu meistern. «Wenn viele Menschen durcheinander sprechen oder es um einen herum laut ist, wird das Verstehen für viele zu einer echten Herausforderung», ergänzt die Hörexperthin. «Die hohen Töne der Sprache sind in solchen Situationen besonders wichtig (z.B. ein gesprochenes «s» und «f»). Gleichzeitig müssen die tiefen Töne weniger verstärkt werden», erklärt sie. Die Hör-Inlays begeistern hier mit einer perfekten Balance. Durch die Lage im Gehörgang wird eine natürliche Schallaufnahme ermöglicht, die für ein angenehm natürliches Richtungshören sorgt. Weiterer Pluspunkt: Hör-Inlays sind Massanfer-

tigungen, sitzen daher absolut bequem. So kann man tatsächlich vergessen, dass man überhaupt Hörgeräte trägt. Da die Ohrmuschel frei bleibt, kommen weder Brillenbügel, Maskenbänder noch Kopfbedeckungen der Technik in die Quere. Auch beim Sport stören die Hör-Inlays nicht.

Kerstin Richter erklärt: «Bei hochgradigen Hörverlusten ist eine Versorgung mit Hör-Inlays nicht immer möglich. Es ist aber in jedem Fall einen Versuch wert, dies überprüfen zu lassen. Ausserdem bieten wir eine grosse Auswahl an Alternativen, die ebenfalls unauffällig zu tragen sind.» Die Hörexperthen bieten allen Interessierten an, den Gehörgang auf Hör-Inlay-Eignung zu prüfen. Zuerst erfolgt dabei ein ausführlicher Hörtest, anschliessend wird der Gehörgang vermessen.

Noch bis zum 31. März 2021 können zwei individuell gefertigte Hör-Inlays für 14 Tage zu Hause Probe getragen werden. Aktuell empfiehlt sich eine telefonische Terminvereinbarung.

Die Vorteile der Hör-Inlays:

-  von aussen völlig unsichtbar
-  besseres Sprachverstehen
-  geringerer Energiebedarf als bisher üblich
-  hervorragende Störgeräuschunterdrückung
-  hervorragendes natürliches Hörerlebnis
-  verbessertes Richtungshören
-  weniger Windgeräusche
-  ideal für Brillenträger, da die Ohrmuschel frei bleibt
-  **Neu:** Ab sofort auch mit Bluetooth-Akku-Technologie erhältlich!



Jubiläum-Aktion:

Hör-Inlays 14 Tage lang kostenlos testen.

Wir fertigen zwei Hör-Inlays individuell für Ihre Gehörgänge an. Anschliessend tragen Sie die kleinen Hörwunder in Ihrem Alltag und hören und geniessen den Unterschied. Falls Sie der Livetest nicht überzeugt, geben Sie die Hör-Inlays einfach zurück – kostenfrei & unverbindlich.

Aktion endet am 31.3.21!

JETZT
Termin sichern:
052 343 45 45

 **hörberatung
RICHTER**

Bassersdorf
Winterthurerstrasse 4
 052 343 45 45

www.hoerberatung-richter.ch



Die Tüten stehen bereit. Heidi Morf freute sich, dass der Pfarrer persönlich vorbei kam – obwohl er fast in den Schneemassen steckenblieb. (Foto zvg)

Ökumenisches Seniorenteam

Kleines Geschenk mit grosser Symbolkraft

Eine Generationen-übergreifende Aktion der Kirchgemeinden zugunsten der Senioren über 80 sorgte für rührende Momente.

In diesen Coronazeiten sind viele Menschen einsamer oder isolierter als sonst. Auch in den Kirchgemeinden mussten ständig viele Anlässe abgesagt werden.

Auch die älteren Menschen sind Leidtragende dieser Pandemie. Das ökumenische Seniorenteam beschloss, als kleinen Ersatz für die fehlenden gemeinschaftlichen An-

lässe den Gemeindegliedern über 80 ein Geschenk als Zeichen der Verbundenheit zukommen zu lassen. Sie fanden es sinnvoll, dies durch die Firmanden und Konfirmanden verteilen zu lassen. Die Aktion wurde ausserdem unterstützt von den reformierten und katholischen Pfarrämtern Dietlikon-Wangen-Brüttisellen sowie von

Reto Häfliger, Thomas Maurer und Hansjakob Schibler.

Berührende Szenen

Monika Spiewok und Klär Sonderegger füllten während eines geschlagenen langen Tages über 180 Säcke mit feinen Sachen zum Kochen ab und legten einen Begleitbrief bei. Jugendliche verteilten es dann persönlich den vorher angeschriebenen Gemeindegliedern über 80.

Viele freuten sich riesig oder begannen sogar zu weinen. Ein starkes Zeichen, dass wir einander nicht alleine lassen in diesen düsteren Zeiten. Wenn jemand den Jugendlichen ein Trinkgeld senden möchte, wird dies für die Firm- und Konflager in Wien (so Corona will) oder Hintertupfingen (so Corona nicht will) gerne von den Pfarrämtern entgegen genommen und im Lager sinnvoll eingesetzt. (Eing.)

50 Jahre Frauenstimmrecht mit diversen Aktivitäten

Frauen feiern online

Ob beim fiktiven Urnengang, im Live-Stream oder dem gemeinsamen Anstossen im virtuellen Raum – die IG Frauen/stimmen Wangen-Brüttisellen feiert am Sonntag, 7. Februar das 50-jährige Bestehen des Frauenstimmrechts und lädt alle herzlich zu den Corona-konformen Feierlichkeiten ein.



Über 100 Jahre lang kämpften Frauen für ihre politische Stimme. Am 7. Februar 1971 war es endlich so-

weit: Die Mehrheit der Schweizer Männer sagte «Ja» zum Stimm- und Wahlrecht für Frauen. Genau 50 Jahre später, am 7. Februar 2021, feiert die IG Frauen/stimmen diesen Meilenstein – gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Wangen-Brüttisellen! Auch wenn die Annahme des Frauenstimmrechts den Startschuss in

Sachen Gleichberechtigung markiert, so ist das Ziel noch lange nicht erreicht. Auch 50 Jahre später hegen Frauen (und Männer) Wünsche, Ideen und Forderungen. Deshalb werden am kommenden Sonntag von 14 bis 16 Uhr die Urnen hervorgeholt. In einer fiktiven Wahl dürfen alle Menschen aus der Gemeinde ihre Wünsche, Ideen oder Forderungen beim Gemeindehaus in Brüttisellen oder beim Schurterhaus in Wangen in die Urne werfen. Die IG Frauen/stimmen wird die Voten auswerten und den Stimmen aus Wangen-Brüttisellen Gehör verschaffen.

Ein Live-Stream zum Thema Frauenstimmrecht

Neben dem fiktiven Urnengang wird es am 7. Februar von 15 bis 16 Uhr zudem einen Live-Stream auf der Webseite von IG Frauen/stimmen geben. Ermöglichen tut dies die von Jugendlichen geführte Kreativagentur «Content Makers». Live aus ihrem Studio in Brüttisellen werden Frauen aus verschiedenen Generationen zum Frauenstimmrecht und zur Gründung der IG Frauen/stimmen befragt.

Ein Fest im virtuellen Raum

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss: Um 16.30 Uhr stösst die IG Frauen/stimmen auf das Jubiläum an und lädt alle herzlich dazu ein. Der öffentliche WebEx-Link wird pünktlich für den 7. Februar unter www.ig-frauenstimmen.ch

men.ch geteilt. Die IG Frauen/stimmen freut sich auf interessante Gespräche, eine lustige Quizrunde und das virtuelle Anstossen – das 50-Jahre-Jubiläum des Frauenstimmrechts findet schliesslich nur einmal statt. Siehe auch ausführlicher Bericht im «Dorfspiegel» in dieser Nummer auf Seite 1 und 3. (Eing.)

Frauen feiern (Urnengang)

So, 7. Februar, 14–16 Uhr, vor dem Gemeindehaus in Brüttisellen und Schurterhaus in Wangen.

Frauen feiern (online)

So, 7. Februar, 16.30 Uhr, Web-Ex-Link zum Onlinefest: www.ig-frauenstimmen.ch

AWEKA AG

KANALREINIGUNG
ABFLUSS-SERVICE
SCHACHTENTLEERUNG

8309 Nürensdorf

Telefon 044 836 90 27
www.aweka.ch

ruchstuck

Ihr Opelspezialist – Reparaturen
aller Automarken

garage AG

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch



Coiffeur «PINO»

Damen- und
Herrensalon

Bühlstrasse 4
neben Café «Bühl»
8305 Dietlikon

Telefon 044 833 18 54



Art - Nails



Manuela
www.artnails.ch
☎ 044 833 18 89

*Still und leise
ging des Nachts ein Engel auf die Reise.
Stieg die Stufen zum Himmel hinauf,
verliess den Weg des Lebenslauf.*

Mit der Erinnerung an schöne und gute Zeiten nehmen wir Abschied
von meiner lieben Schwester und unserer Tante und Gotte

Luise Ramseier

6. Dezember 1928 – 28. Januar 2021

Nach kurzem Spitalaufenthalt und tapfer ertragener Krankheit durfte
sie sanft einschlafen.

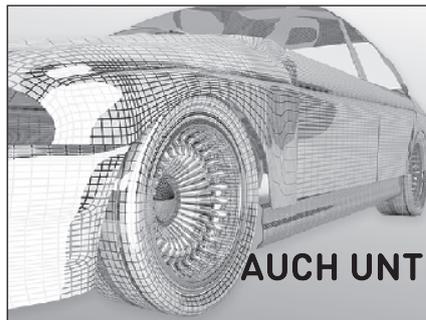
Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit in stiller Trauer.

Walter Ramseier
Martin und Iris Ramseier
Elisabeth Ramseier
Peter und Gertrud Hofer-Falk
Heidi Balmas-Hofer
Urs Hofer und Regula Hotz

Wir nehmen Abschied von Luise am Mittwoch, 10. Februar 2021 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof Dietlikon. Anschliessend findet um 14.30
Uhr ein Trauergottesdienst in der reformierten Kirche Dietlikon statt.

Blumen können am Bestattungstag im Friedhof abgegeben werden,
oder man gedenke einer gemeinnützigen Institution.

Traueradresse: Walter Ramseier, Pflegezentrum Rotacher,
Schwerzelbodenstrasse 41, 8305 Dietlikon



PERFEKT.
AUCH UNTER DEM LACK.

AUTOSPENGLEREI PETER BIRON

VSCI Carrosserie ////

Zürichstrasse 36, 8306 Brüttisellen, 043 443 13 43
www.biron.ch peter@biron.ch

Medizinische Massage Fussreflexzonenmassage Feng Shui Beratung



Regina Etter

079 818 86 86

Med. Masseurin eidg. FA • Fussreflex eidg. FA
Säntisstr. 1 in der Dorf-Drogerie • 8305 Dietlikon
etter@energie-reich.ch • www.energie-reich.ch

atelier

garten und wohnen gmbh

feng shui beratung • gartengestaltung • landschaftsarchitektur

monica müller

loorenstrasse 9 8305 dietlikon

fon 043 495 54 41 fax 043 495 54 42 mobile 079 406 65 14

www.gartenundwohnen.ch

BENZ SCHREINEREI

Benz Schreinerei
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 09 47

www.benz-schreinerei.ch

KÜCHEN
TÜREN
FENSTER
SCHRÄNKE
MÖBEL
REPARATUREN



**MADE IN
DIETLIKON**



J. Peter - Reich AG

8308 Illnau, Tel. 052 355 25 25, www.jpdrag.ch



Immer für Sie auf Draht...

Elektroinstallation • Elektroplanung • Elektrokontrollen • Elektromog

Glattal Falcons

«Hofften auf eine Wiederaufnahme des aktuellen Meisterschaftsbetriebes»

Swiss Unihockey hat die Meisterschaft 2020/2021 abgebrochen. Wie reagiert der regionale Unihockeyclub Glattal Falcons auf die «verlängerte» Sommerpause? Ein Gespräch mit dem Präsidenten Matthias Angst zeigt auf, dass man die Chancen nutzt für einen erfolgreichen Start im September 2021. Die Ausgangslage ist nicht nur negativ.

Wie hat Sie die Mitteilung vom Saisonabbruch getroffen?

Natürlich bin ich enttäuscht. Wir sind ein Sportverein und betreiben eine attraktive Mannschaftssportart. Seit dem 23. Oktober 2020 sind Meisterschaftsspiele und Freundschaftsspiele verboten, wir haben auf eine Wiederaufnahme des aktuellen Meisterschaftsbetriebes gehofft.

Was macht ein Sportverein im Lockdown und ohne sportliche Ziele?

Ohne Wettkampf kein Anreiz. Es ist, wie wenn man eine «kalte Suppe» isst. Wir sind froh, dass die Kid's noch trainieren dürfen – dank Schutzkonzept. Die Erwachsenen

gehen mitten im Winter in die Sommerpause. Hier erwarten wir Eigenmotivation sich fit zu halten. Die meisten Aktiven treffen sich regelmässig zu Online-Trainings. Ein Handy und eine App reichen aus, um miteinander ein paar wertvolle Übungen zu Hause oder draussen vor der Türe zu absolvieren.

Wird es Ihnen nun langweilig, wenn erst im September 2021 die neue Saison starten kann?

Langeweile kenne ich nicht. Auch jetzt haben wir genügend Arbeit. Am 7. März 2021 wird in Dübendorf und Wangen-Brüttisellen über die neue Leistungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Sportanlage Dürrbach und der

Sportzentrum Dürrbach AG abgestimmt. Die geplanten Dreifachsporthallen innerhalb vom neuen Sportzentrum verbessern die Hallensituation für die beheimateten Sportvereine markant.

Was bringt der Neubau im Dürrbach für den Unihockeysport?

Verbesserte Trainingsbedingungen für unsere 22 Teams und endlich eine Zuschauertribüne. Dank variablem Hallenkonzept lassen sich auch vermehrt Turniere organisieren. Die moderne Infrastruktur schont die Ressourcen der freiwilligen HelferInnen und optimiert unseren Aufwand wesentlich.

Welcher Stellenwert hat das neue Sportzentrum für Sie?

Es bedeutet Zukunft für die Glattal Falcons und garantiert den sportlichen Betrieb auf dem Grossfeld. Wir brauchen den Platz für die Nachwuchsförderungen im Unihockey, die zweitgrösste Mann-



Matthias Angst, Präsident. (Foto zvg)

schaftssportart der Schweiz. Wir hoffen auf ein «Ja» am 7. März 2021. Es ist auch ein «Ja» für unsere Sportvereine!

(Interview: Eing.)

SP Dietlikon

Digitale Parteiversammlung



Aufgrund der Corona-Pandemie wird die SP Dietlikon die nächste Parteiversammlung digital via Zoom durchführen. Sie findet am Donnerstag, 11. Februar um 20 Uhr statt. Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen. Die Zugangsdaten können bei der SP

Dietlikon unter spdietlikon@spzuerich.ch angefragt werden. Das Hauptthema an der Parteiversammlung sind die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen vom 7. März 2021 sowie kommunale Themen wie beispielsweise die Erneuerungswahlen der Friedensrichterin.

(Eing.)



Gratulationen

- | | | |
|-------------|-------------------------------|----------------|
| 05. Februar | Helena Griesser, Dietlikon | 88. Geburtstag |
| 05. Februar | Helga Straumann, Wangen | 83. Geburtstag |
| 06. Februar | Gottfried Krapf, Brüttisellen | 87. Geburtstag |
| 06. Februar | Dorotea Giglio, Dietlikon | 85. Geburtstag |
| 06. Februar | Ernst Geisser, Brüttisellen | 80. Geburtstag |
| 07. Februar | Johann Gähwiler, Dietlikon | 84. Geburtstag |
| 09. Februar | Rosa Loiarro, Dietlikon | 84. Geburtstag |
| 10. Februar | Manfred Endriss, Dietlikon | 86. Geburtstag |
| 10. Februar | Janos Szabo, Brüttisellen | 86. Geburtstag |
| 11. Februar | Giuseppina Caputo, Dietlikon | 88. Geburtstag |
| 11. Februar | Angelika Mohn, Dietlikon | 81. Geburtstag |

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Leserfotos der Woche

Kehrseite des schönen Schnees



Ein seltenes Ereignis Ende Januar 2021. Im Breitächer hat der schmelzende Schnee das Wasser zu einem Bächlein anschwellen lassen und sein Weg führte über die Felder bis hin zu den ersten Häusern am Dorfkern Dietlikon. Foto Pidü Peyer, Dietlikon



Ihr kompetenter Fachmann für
elektrische Installationen

aller Art in
Neubau - Umbau - Service

Telefon 044 888 23 60

8602 Wangen galatech@bluewin.ch

www.galatech.ch

24 Stunden für Sie da!

**Wir kümmern
uns darum.**



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

8600 Dübendorf

Tel. +41 44 825 15 62

info@halterag.ch

www.halterag.ch



Oel- und Gasbrenner / Feuerungskontrolle

HWS Brenner und Heizsysteme AG • Birkenstrasse 6 • 8306 Brüttisellen
Tel. 044 833 63 77 • Fax 044 833 63 78 • www.h-ws.ch • info@h-ws.ch

Willi Franz InnenDEkoratEUR



**Bodenbeläge & Parkett
Intensiv-Reinigungen**

Telefon 079 698 18 45

info@franzparkett.ch

Rebackerweg 14, 8305 Dietlikon



hitz
Fahrtschule

079 666 76 86

044 833 41 29

Schaltung oder Automat
www.fahrschule-hitz.ch



**GARAGE
BRÜTTENSTEIG AG**



Verkauf - Service - Reparaturen - Gratis Ersatzwagen

Ihr Partner für Neuwagen- und Occasionen-Verkauf

Spezialisiert für Service und Vorführungen aller Marken

Unbedingt Kostenvoranschlag anfordern

K. Wenzinger

Tolackerstrasse 5, 8604 Hegnau, Telefon 044 833 30 33



René Fringeli

Maurer-Plattenlegergeschäft

Im Chrüzacher 22, 8306 Brüttisellen

Tel. 044 888 27 70, 079 403 67 44

Mail rene.fringeli@sunrise.ch

- Mineralische Mauerwerk und Putzsanierung
- Gartengestaltung
- Treppen, Sitzplätze

Schweizer Handwerk

Wir sind seit über 35 Jahren im Umzug zuhause,
und bieten Ihnen höchste Umzugsqualität.



Besuchen Sie uns unter

fritschi-umzuege.ch

oder kontaktieren Sie uns unter

info@fritschi-umzuege.ch

oder 044 833 64 44



TRENDECOR nach Stich&Faden
VORHÄNGE UND WOHNTEXTILIEN

Monika Spiewok-Reuteler

8306 Brüttisellen

Tel. 044 888 30 55

www.trenddecor.ch

Wir bauen, sanieren und unterhalten alle Arten von Hausdächern

BAUSPENGLEREI ERWIN +PETER GUT A G



8305 Dietlikon

Brunnenwiesenstr. 45

Telefon 044 833 29 88

Fax 044 830 24 26

Neues Kursangebot Kinderschwimmkurse



1. Februar 2021 – 31. Mai 2021

Der neue Kursblock der Kinderschwimmkurse startete bereits diese Woche und dauert bis am 31. Mai 2021. Kindern bis 16 Jahre ist es weiterhin gestattet Sport zu treiben. Wir setzen dabei die Bestimmungen des BAG und BASPO in unserem Schutzkonzept um.

Online Anmeldungen sind ab sofort in unserem Webshop unter www.aqua-life.ch möglich

Es hat noch freie Plätze und es ist immer noch möglich in die Kurse einzusteigen.

Wir freuen uns, den Kindern diese Möglichkeit bieten zu können und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr aqua-life Team



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und seine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das kann Erlösung sein.*

Hermann Hesse

Sehr traurig, aber voll Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und unserem Grosi

Rösli Schneider-Stettler

5. Mai 1936 bis 31. Januar 2021

Nach einem reich erfüllten Leben darfst du friedlich einschlafen. Mit vielen schönen Erinnerungen wirst du in unseren Gedanken und Herzen lebendig bleiben.

Wir danken allen, die Rösli auf ihrem Lebensweg begleitet haben, speziell dem Personal im Alterszentrum Hofwiesen, das sie so liebevoll betreut hat.

Wir vermissen dich
Röbi Schneider
Beat und Monika Schneider mit
Andrea und Silvio und
Stefan und Joy
Geri und Cristina Schneider mit
Alina und Lukas
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 11. Februar 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Dietlikon statt.
Anschließend um 14.30 Uhr Trauergottesdienst in der reformierten Kirche Dietlikon.

In Erinnerung an Rösli kann mit dem Vermerk «Trauerfall Rösli Schneider» an das Personal im Alterszentrum Hofwiesen gespendet werden. Konto CH11 0900 0000 8000 6894 6, Gemeindekasse Dietlikon, z.G. Personalkasse Alterszentrum Hofwiesen

Traueradresse: Röbi Schneider, Alterszentrum Hofwiesen,
Bahnhofstrasse 64, 8305 Dietlikon



Wir suchen per 1. April 2021 oder nach Vereinbarung

eine/n Hauswart/in (Nebenamt)

für unsere Liegenschaft «Bromackerstrasse 9»

Ihre Aufgaben:

- Reinigungsarbeiten im und um das Gebäude
- Pflege der Umgebung
- Winterdienst (bei Bedarf)

Der Aufwand für die regelmässigen Arbeiten beläuft sich auf ca. 4–5 Stunden pro Woche. Zusätzlich muss für unregelmässige Arbeiten (monatlich, jährlich sowie bei Bedarf) mit einem Aufwand von 160 Stunden gerechnet werden.

Sie arbeiten gerne selbstständig, sind zeitlich flexibel, zuverlässig und handwerklich begabt? Dann melden Sie sich bei uns.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an
Gemeindeverwaltung, Frau Angela Walder, Bahnhofstrasse 60,
8305 Dietlikon, oder digital an bewerbungen@dietlikon.org
Für Fragen steht Ihnen Liegenschaftsverwalter Attilio Maione,
Telefon 044 835 82 22 oder attilio.maione@dietlikon.org gerne zur Verfügung.

www.dietlikon.ch

Wir suchen noch folgende Personen für ein Nebeneinkommen

Aktiv mit mir ein Team aufbauen im Bereich Schönheit, Fitness und Gesundheit

- Verdienst leistungsgerecht bezahlt
- Freude und Spass im Job haben
- Anerkennung
- Firma bezahlt Auto und die Ferien

Schreiben Sie eine E-Mail an: info@centre-beaute.ch
Frau Beatrice Balint



Startschuss für das Strassenprojekt «Flamingokreuzung» mit der Erstellung der neuen Stationsstrasse, Brüttisellen

Um die Verkehrssituation an der sogenannten «Flamingokreuzung» beim Brüttiseller-Kreuz zu verbessern, hat der Kanton Zürich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wangen-Brüttisellen ein Strassenprojekt ausgearbeitet.

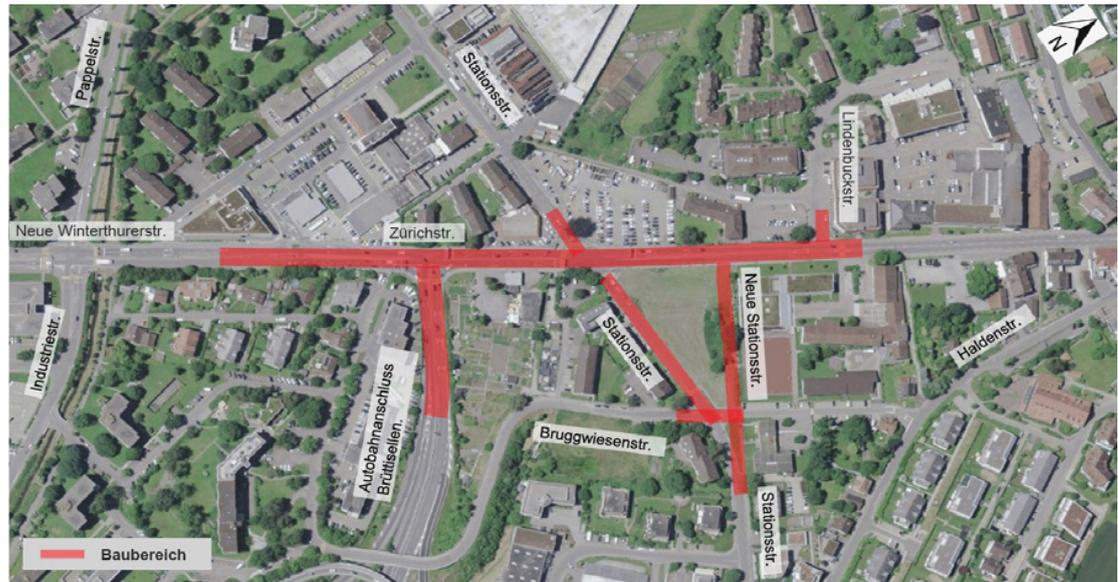
Das Strassenprojekt umfasst die Aufteilung der heutigen Kreuzung Zürich-/Stationsstrasse, der sogenannten «Flamingokreuzung», in zwei dreiarmlige Kreuzungen. Dazu muss die Stationsstrasse im Bereich Gemeindehaus/Schulhaus neu erstellt werden.

Ab Beginn der Bauarbeiten am 1. März 2021 ist das Linksabbiegen von der Zürichstrasse in die Stationsstrasse (sowohl Richtung Bahnhof Dietlikon als auch Richtung Wangen) nicht mehr möglich. Entsprechende Umleitungen werden rechtzeitig signalisiert und zu einem späteren Zeitpunkt im Kurier publiziert.

Ein Teil der Vorarbeiten für den Strassenbau der neuen Stationsstrasse konnte kurzfristig bereits am Montag, 1. Februar 2021 gestartet werden. Da in der Einfahrt zum Gemeindehausparkplatz via Stationsstrasse (Seite Haupteingang) für die Energieversorgung ein neuer Kabelblock verlegt wird, wurden auch die Strassenbauarbeiten für die neue Stationsstrasse zeitgleich gestartet.

Die Zufahrt zum Gemeindehaus von Seiten Stationsstrasse wird bis voraussichtlich **19. März 2021** gesperrt bleiben. Der untere Teil der Parkfelder wird während dieser Zeit nicht genutzt werden können. Die oberen, weiterhin verfügbaren Parkfelder sind via Haldenstrasse erreichbar.

Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit



Strassenbauprojekt «Flamingokreuzung»



Strassenaufbruch. Einfahrt Parkplatz Gemeindehaus via Stationsstrasse gesperrt. Fussgänger können passieren. Parkfelder sind via Haldenstrasse erreichbar.

Der Poller wird während dieser Zeit dauerhaft versenkt.



**blumplant blumbaut blummauert blumverlegt
blumgipst blumrenoviert blumplättelt blumfugt
blumbohrt blumerneuert blumverschönert**

blumbau
044 831 00 01
blumbau.ch
8304 Wallisellen

Mir chaufed gärn Ihres Auto
Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt
oder für Export.
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

Auto
2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com

rega

Im Notfall
überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



Hundesteuer 2021

Die Gemeinden haben ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde zu führen, und dieses mit der nationalen Datenbank AMICUS (www.amicus.ch) abzugleichen.

Sofern Sie neu einen Hund, einen anderen als im Verzeichnis der Gemeinde geführten oder keinen Hund mehr besitzen, bitten wir Sie dies bis spätestens Mitte Februar am Schalter der Einwohnerdienste oder via Online-Schalter auf unserer Homepage (www.wangen-bruettisellen.ch) zu melden.

Gemäss den von uns erfassten Angaben werden wir Ende Februar 2021 für jeden abgabepflichtigen Hund eine Rechnung versenden.

Gebühren:

| | |
|--|-----------|
| – Hundeabgabe (inkl. Kantonsbeitrag) | CHF 190.– |
| – von der Abgabe befreite Hunde (ausschliesslich nach Vorweisen einer Bestätigung) | CHF 0.– |
| – ordentliche Anmeldung (innert 10 Tagen) | CHF 20.– |
| – verspätete Anmeldung | CHF 40.– |

Bei Fragen bezüglich des Hundewesens stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Übertretungen der Vorschriften des Gesetzes über das Halten von Hunden können mit Busse geahndet werden (Hundegesetz (HuG) § 27 vom 14. April 2008).

Einwohnerdienste

Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes sowie der eidg. Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 11. Januar 2021 in das Bürgerrecht der Gemeinde Wangen-Brüttisellen aufgenommen:



Di Renzo, Antonietta, f, 1956, Italien

Can, Yusuf Ali, m, 1974, Türkei

Can, Dersim, m, 2010, Türkei

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat

Durchgeführt von der Stadtpolizei Dübendorf

Geschwindigkeitskontrolle

Ort der Messung: 8306 Brüttisellen, Haldenstrasse geg. 8, Höhe Gsellhof

Datum und Zeit: 21. – 28. Januar 2021

Fahrtrichtungen: beide

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 51 km/h

Kontrollierte Fahrzeuge: 16 603

Anzahl der Übertretungen: 562

Prozent der Übertretungen: 3.38 %

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Leitbild Wangen-Brüttisellen

Tätigkeitsbericht 2020

Der Tätigkeitsbericht zum Schwerpunktprogramm 2020 liegt vor. Die gemeinderätlichen Tätigkeiten im Jahr 2020 hat der Gemeinderat zu einem kompakten Bericht zusammengefasst. Er kann unter www.wangen-bruettisellen.ch (Politik/Leitbild) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, Telefon 044 805 91 42, gemeindeverwaltung@wangen-bruettisellen.ch, bestellt werden.

Anregungen und Ideen zum Ideenspeicher

Gestützt auf das Leitbild der Gemeinde Wangen-Brüttisellen legt der Gemeinderat jährlich neue

Schwerpunkte und Tätigkeiten fest. Die gesamte Einwohnerschaft kann wie immer mitwirken und wird eingeladen, ihre Ideen und Anregungen **bis am 25. Februar 2021** an die vorerwähnte Adresse oder über das Online-Formular auf unserer Homepage ([www.wangen-bruettisellen.ch/Politik/Leitbild/Meldung für Ideenspeicher](http://www.wangen-bruettisellen.ch/Politik/Leitbild/Meldung_für_Ideenspeicher)) zu melden, damit sie in den Ideenspeicher 2021 des Leitbilddossiers aufgenommen werden können.

Der Gemeinderat freut sich über jede konstruktive Anregung und ist bestrebt, die Gemeinde im Sinne des Leitbilds weiterzuentwickeln.

Gemeinderat

Hinweise zum Abfallwesen



Kehricht und Sperrgut

jeden Freitag



Grüngut

jeden Montag

Dezember, Januar, Februar nur alle zwei Wochen:

15. Februar 2021

1. März 2021



Kartonsammlung

jeden 1. Mittwoch im Monat



Extra-Häckseldienst

Dienstag bis Donnerstag, 9. – 11. Februar 2021

Aufgrund des starken Schneefalls Mitte Januar gab es ausserordentlich viel Fallholz. Aus diesem Grund bietet die Gemeinde den Anwohnenden von Wangen-Brüttisellen einen ausserplanmässigen Extra-Häckseldienst an.

Die Sträucher- und Baumschnitte (nur hölzernes Material, **keine Dornpflanzen und Wurzelstöcke**) müssen am **Dienstag, 9. Februar 2021 um 07.00 Uhr** am Strassenrand geordnet (nicht zusammengebunden und ohne Fremdmaterialien wie Drähte, Schnur, usw.) bereitgestellt werden. Die Äste müssen vorher nicht zerkleinert werden. Der maximale Astdurchmesser beträgt etwa 15 Zentimeter. Das Häckselgut wird am Bereitstellungsort wieder ausgeworfen.

Anmeldung nötig

Um die Häckseltour koordinieren zu können, ist eine Anmeldung bei der Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit bis **Freitag 5. Februar 2021, 12.00 Uhr** nötig. Telefon 044 805 91 64 oder per E-Mail: laura.graf@wangen-bruettisellen.ch



Verhandlungsbericht 1 / 2021 (Dezember 2020 / Januar 2021)

Aus dem Gemeinderat

Kredit für Erneuerung der IT-Infrastruktur bewilligt

2012 wurde die IT der Gemeindeverwaltung auf eine Citrix-Umgebung umgestellt. Die Server-Infrastruktur wurde letztmals 2016 ersetzt. Weil 2021 ein Ersatz der physischen Server ansteht und umfangreiche Updates an der Citrix- und Microsoft-Server-Software gemacht werden müssen, wurde die IT-Strategie der Gemeindeverwaltung überprüft. Dabei stellte sich heraus, dass neben der bestehenden Citrix-Lösung auch eine klassische Client- / Server-Umgebung möglich wäre. Nach einem Variantenvergleich hat sich der Gemeinderat für die Rückkehr zur klassischen Variante ausgesprochen. Den Vorteilen (wie z.B. einer günstigeren Serverinfrastruktur, einer hohen Flexibilität, der einfachen Einbindung von Peripheriegeräten und der geringeren Abhängigkeit von externen Spezialisten) stehen höhere Kosten bei den Endgeräten und ein Mehraufwand bei der Installation der Anwendungen vor Ort gegenüber. Weil die Kosten für die Endgeräte in den letzten Jahren aber massiv gefallen sind, hat sich das Kosten-/ Nutzenverhältnis zugunsten der Server- / Client-Lösung verbessert. Ein Kostenvergleich hat ergeben, dass diese Variante unter dem Strich sogar etwas günstiger ist. Weil die Server- / Client-Umgebung weniger komplex ist, sollten auch bei den Wartungskosten Einsparungen möglich sein.

Um die Komplexität und Abhängigkeit zu verringern und gleichzeitig die Flexibilität zu erhöhen, hat sich der Gemeinderat für eine Rückkehr zur Server- / Client-Umgebung ausgesprochen. Weil die dafür nötige Serverleistung wesentlich tiefer ist als in einer Citrix-Umgebung, können die heutigen Server grösstenteils noch ein bis zwei Jahre weitergenutzt werden. Da sich die Server- / Client-Lösung auch für eine Auslagerung in die Cloud eignet, kann die gewonnene Zeit genutzt werden, um eine optimale Lösung für den anstehenden Hardware-Ersatz zu finden.

Im Budget 2021 ist für die Erneuerung der IT-Infrastruktur ein Betrag von Fr. 120 000 enthalten. Weil die Server noch nicht ersetzt werden müssen, belaufen sich die Kosten aktuell lediglich auf Fr. 100 000. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit zulasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Rechnung 2019 und Budget 2021 der ARA Neugut genehmigt

Die Rechnung 2019 der Interkommunalen Anstalt «ARA Neugut» schliesst mit einem Aufwand von 6,027 Mio. Franken und einem Ertrag von 7,417 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1,390 Mio. Franken ab. Durch den Ertragsüberschuss ist das Eigenkapital auf 7,666 Mio. Franken angestiegen. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von 0,820 Mio. Franken enthalten. Der Buchwert der Anlagen beträgt 9,198 Mio. Franken. Um Negativzinsen zu vermeiden, wurden die flüssigen Mittel abgebaut und den Trägergemeinden Darlehen in der Höhe von 8,512 Mio. Franken zurückbezahlt.

Das Budget 2021 der ARA Neugut weist bei einem Aufwand von 5,422 Mio. Franken und einem Ertrag von 7,083 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 1,661 Mio. Franken aus. In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von 1,960 Mio. Franken geplant. Die Abschreibungen belaufen sich auf 1,150 Mio. Franken.

Die Betriebs- und Unterhaltskosten (inkl. Amortisation) werden aufgrund der angelieferten Jahresabwassermengen auf die einzelnen Anstaltsgemeinden verteilt. Der Verwaltungsrat legt den Kostenteiler jeweils für drei Jahre fest. Der Anteil der Gemeinde Dietlikon am angelieferten Abwasser hat etwas abgenommen. Zusammen mit der per 1.1.2021 erfolgten Reduktion des Betriebsbeitrages von 7,0 Mio. auf 6,7 Mio. Franken führt das für Dietlikon zu jährlichen Minderkosten von rund 152 000 Franken.

| | 2018 – 2020 | | 2021 – 2023 | | Differenz |
|---------------------|----------------|------------------|-------------|------------------|-----------------|
| Dübendorf | 57.20% | 4 004 000 | 58.35% | 3 909 450 | -94 550 |
| Dietlikon | 20.73% | 1 451 100 | 19.39% | 1 299 130 | -151 970 |
| Wangen-Brüttisellen | 14.34% | 1 003 800 | 14.41% | 965 470 | -38 330 |
| Wallisellen | 7.73% | 541 100 | 7.85% | 525 950 | -15 150 |
| Total | 100,00% | 7 000 000 | | 6 700 000 | -300 000 |

Der Gemeinderat hat die Rechnung 2019 und das Budget 2021 der ARA Neugut genehmigt.

Hauptsammelkanal K4 «Im Brand» (Stadt Dübendorf) wird verlegt und saniert

Die Erstellung und der Betrieb von gemeinsam genutzten Abwasser-Sammelkanälen wird im Vertrag Aussenbauwerke (Regenklärbecken, Fangkanäle, Pumpwerke und Sammelkanäle) zwischen den Gemeinden Dübendorf, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen und der IKA Neugut vom 21. November 2018 geregelt.



Die Stadt Dübendorf hat im Jahr 2018 über den notwendigen Ersatz des Hauptsammelkanals K4 «Im Brand» orientiert. In der Folge wurde die Gossweiler Ingenieure AG mit der Ausarbeitung des Bauprojektes und der Ausschreibung für die Verlegung der Sanierung des Hauptsammelkanals beauftragt. Wegen der Koordination mit den Werkträgern und der geplanten Revitalisierung des Furbachs entstanden Planungsverzögerungen und das Projekt konnte nicht wie geplant im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Die Stadt Dübendorf beabsichtigt, den Hauptsammelkanal K4 «Im Brand» (inkl. Düker «Chriesbach») zwischen Februar und November 2021 (Deckbelag Sommer 2022) zu ersetzen. Für die Tiefbauarbeiten wurde der Auftrag an die Stucki Bauunternehmung AG, Wetzikon, mit dem Pauschalangebot von 940 000 Franken (inkl. MwSt.) vergeben. Mit der Bauleitung wurde die Firma Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, beauftragt. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) belaufen sich auf 1,616 Mio. Franken. Daran hat sich Dietlikon gemäss Vertrag mit 58,87 % zu beteiligen. Der Gemeinderat hat dem Projekt zugestimmt und als gebundene Ausgabe einen Kredit von 935 000 Franken (exkl. MwSt.) bewilligt. Die Kosten sind in der Investitionsrechnung 2021 enthalten.

Begleitplanungen zum Brüttenertunnel zur Kenntnis genommen

Mit Beschluss vom 25. Februar 2020 beauftragte der Gemeinderat das Architekturbüro Feddersen & Klostermann sowie das Bauingenieurbüro Meichtry & Widmer mit der gemeinsamen Durchführung der Begleitplanung 2020. Diese bestand darin, das Vorprojekt der SBB zu prüfen, zu speziellen Themen, die für die Gemeinde von besonderer Bedeutung sind, Alternativvarianten aufzuzeigen und das Resultat in einem umfassenden Zielbild zu beschreiben.

Daraus sind folgende Unterlagen entstanden:

- Planungsbericht, Version vom 25.11.2020
- Übersichtsplan Situation Mst. 1:1000, Version vom 25.11.2020
- Schnitte, Version vom 25.11.2020

Die unterirdische Velostation bei der Personenunterführung Mitte ist gemäss dem aktuellen Planungsstand auf der nördlichen Seite angeordnet. Der Gemeinderat hält grundsätzlich an der Anordnung der Velostation an der Nordseite fest. Es sollen jedoch Massnahmen ergriffen werden, um die Konflikte zwischen den Velofahrern, den Fussgängern und den Bussen zu entschärfen, und um ausreichende Sichtweiten zu gewährleisten.

Im jetzigen Zustand ist die Bushaltestelle Dietlikon-Ost (Bahnhof / Bad / Parkplatz Faisswiesen) in ausreichend kurzer Gehdistanz zum Bahnhof Dietlikon angebunden, und zwar indem die heute bestehende Personenunterführung Nord zum Umsteigen genutzt werden kann.

Bitte lesen Sie auf der Folgeseite weiter.

Durch das SBB-Projekt Brüttenertunnel wird die Personenunterführung Nord aufgehoben, was zu einem Umsteigeweg von mehr als 190 Metern führt. Dies wäre einem attraktiven öffentlichen Verkehr abträglich. Zudem wäre es auch im Hinblick auf schon getätigte Investitionen im Rahmen des Agglomerationsprogrammes 2. Generation unannehmbar. Denn die Gemeinde und der Kanton haben ca. 2 Mio. Franken in eine Busbevorzugung im Gebiet Dietlikon Süd investiert. Die Verschlechterung der Umsteigezeiten würde den Nutzen der Investition massiv schmälern und würden somit die Wirksamkeit der Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm schwerwiegend beeinträchtigen.

Der Gemeinderat behält sich deshalb vor, bei der Projektauflage eine entsprechende Einsprache einzureichen und zu beantragen, dass die SBB im Zusammenhang mit dem Projekt Brüttenertunnel die Busanlage zwischen der Brüttseller- und der Claridenstrasse auf eigene Kosten erstellen muss.

Fortbestand des Dietliker Weihnachtsmarktes gesichert

Zur langfristigen Sicherung des Dietliker Weihnachtsmarktes wurde am 20. August 2020 der Verein «Weihnachtsmarkt Dietlikon» gegründet. Zweck des Vereines ist hauptsächlich die Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes Dietlikon.

Die Neuorganisation des Dietliker Weihnachtsmarktes wurde zum Anlass genommen, die Zusammenarbeit mit einer Leistungsvereinbarung zu regeln. Da Dietlikon über kein kommunales Marktreglement verfügt, werden die gemäss § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Märkte und das Reisengewerbe vom 11. April 2005 nötigen Vorgaben in der Leistungsvereinbarung geregelt.

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung genehmigt.

Leitbild «Siedlungsentwicklung» wird überarbeitet

Mit dem Brüttenertunnelprojekt und der Glattalautobahn stehen in den nächsten 15 bis 20 Jahren für Dietlikon prägende Grossprojekte an. Deshalb, sowie aufgrund der neuen übergeordneten Planungsinstrumente und Gesetzgebungen, revidiert die Gemeinde Dietlikon in den nächsten Jahren den kommunalen Richtplan Verkehr sowie die Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung).

Bereits vor fast zehn Jahren wurde mit dem Leitbild «Siedlungsentwicklung» (Strategie / Entwicklung 2020) in einem partizipativen Prozess die generelle Stossrichtung für die räumliche und verkehrliche Entwicklung für die Gemeinde festgelegt. Als Grundlage für die Revision der Richt- und Nutzungsplanung gilt es, diese Planung unter Einbezug der Bevölkerung zu aktualisieren. Der Handlungsbedarf zu den Themen «Siedlung»,

«Verkehr», «Landschaft», «Infrastruktur» und «Klima» soll ermittelt und zukünftige Stossrichtungen festgelegt werden.

Mit der Überarbeitung des Leitbildes wurde die ewp AG, Effretikon, beauftragt. Es wird mit Kosten von rund 19000 Franken (inkl. MwSt.) gerechnet. Die Leistungen werden nach Aufwand abgerechnet.

Der Gemeinderat hat für die Überarbeitung des Leitbildes den in der Investitionsrechnung 2021 enthaltenen Betrag von 40000 Franken freigegeben. Darin sind auch die internen Kosten enthalten.

Dies und das ...

Zudem hat der Gemeinderat

- im Zusammenhang mit der Gebietsplanung Bassersdorf / Dietlikon / Wangen-Brüttsellen der Gründung einer einfachen Gesellschaft «Gebietsmanagement mittleres Glattal» zugestimmt; Gemeinderat Philipp Flach und Bausekretär Philipp Schneider werden die Gemeinde Dietlikon in diesem Gremium vertreten;
- von der Teilrevision der Nutzungsplanung betr. Mehrwertausgleichsgesetz der Gemeinde Wangen-Brüttsellen Kenntnis genommen;
- den Abtretungsvertrag zwischen dem Kanton Zürich und der Gemeinde Dietlikon in Zusammenhang mit dem Projekt im Gebiet «Zentrum Dietlikon Süd» genehmigt;
- den Ablauf der Geschäftsprüfung durch die RGPK festgelegt;
- analog Kanton darauf verzichtet, dem Gemeindepersonal eine Teuerungszulage auszurichten;
- Energiestadtberater Christian Leuenberger unter Verdankung seiner langjährigen Dienste als Mitglied der Arbeitsgruppe Energiestadt entlassen. Neu wird die Arbeitsgruppe durch Sabine Marbet und Markus Amrein von der Firma Energie Zukunft Schweiz unterstützt;
- von der Revision des privaten Gestaltungsplans «Hochbord» in Dübendorf Kenntnis genommen;
- von der Teilrevision der Kernzonenvorschriften und des Kernzonenplans von Wangen-Brüttsellen Kenntnis genommen;
- den städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Dietlikon und der Migros-Pensionskasse (MPK) betreffend Mehrwertabgabe für den privaten Gestaltungsplan «Pappelstrasse» genehmigt;
- verschiedenen Vereinen die Nutzung der Räumlichkeiten der Gemeinde für weitere vier Jahre (2020–2023) verlängert;
- mit dem Eigentümer der Liegenschaft «Dornenstrasse 2» einen Abtretungsvertrag für das neu erstellte Trottoir abgeschlossen. Die Abtretung erfolgt unentgeltlich;
- die Abrechnung über die Sanierung des Ladenlokals an der Bahnhofstrasse 47 mit Gesamtkosten von brutto Fr. 158425.15 (inkl. MwSt.) und einer Kreditüberschreitung von netto Fr. 8425.15 (inkl. MwSt.) genehmigt;
- der Abrechnung für die Neugestaltung des Spielplatzes Walderpark mit Gesamtkosten von Fr. 229422.00 (inkl. MwSt.) und einer Kreditüberschreitung von Fr. 422.00 (inkl. MwSt.) zugestimmt.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink «GR-Beschlüsse (ab 2017)» verfügbar.

Gemeinderat

Papiersammlung fällt aus

Samstag, 6. Februar 2021



Aufgrund der aktuellen Bestimmungen des Bundes dürfen bis mindestens 22. Februar 2021 keine Sammlungen durch Vereine stattfinden. Dies betrifft auch die geplante Papiersammlung vom 6. Februar 2021, welche damit leider abgesagt werden muss. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Raum, Umwelt + Verkehr

Kartonsammlung

Freitag, 12. Februar 2021



Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrriechtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- Styropor und andere Verpackungstoffe
- Nieten und Klammern
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)

Raum, Umwelt + Verkehr

Gemeinderat

Amtliche Publikation von Beschlüssen

Der Gemeinderat Dietlikon hat an seiner Sitzung vom 19. Januar 2021 folgenden Beschluss gefasst:

1. Bewilligung eines Kreditanteils (gebundene Ausgabe) von 57,87 % bzw. Fr. 935000 (exkl. MwSt.) als für die Verlegung und Sanierung des Hauptsammelkanals K4 «im Brand», Dübendorf

Gegen diesen Beschluss kann innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sollen genau bezeichnet und soweit möglich beigelegt werden.

Der Beschluss (samt den dazugehörigen Unterlagen) liegt während der Rekursfrist in der Gemeindeverwaltung (Büro 14), Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon, zur Einsichtnahme auf. Die Beschlüsse werden zudem auf der Homepage der Gemeinde Dietlikon publiziert.

Gemeinderat

«Kindern suchtkranker Eltern eine Stimme geben» – Thema der nationalen Aktionswoche vom 8. bis 12. März 2021

**SUCHT
PRÄVENTION**
 ZÜRCHER UNTERLAND

Brechen wir das Tabu und machen auf die Situation und die Bedürfnisse der Kinder aufmerksam!

Alkohol, Drogen und andere Suchtthemen von Eltern können nicht nur das Familienleben belasten, sondern auch das Wohlbefinden und die Entwicklung von Kindern beeinflussen. Kinder zeigen dann beispielsweise im Betreuungsalltag, in der Schule oder anderen Lebensbereichen Auffälligkeiten. Es ist wichtig, dass Bezugspersonen frühzeitig Veränderungen wahrnehmen und Anzeichen einer beeinträchtigten Entwicklung erkennen.

In der Schweiz wachsen schätzungsweise 100 000 Kinder mit einem alkoholkranken Elternteil auf. Hinzukommen diejenigen Kinder, deren Eltern andere Substanzen problematisch konsumieren, wie z.B. Medikamente, oder an einer Verhaltenssucht, wie z.B. Spielsucht, leiden. Es ist davon auszugehen, dass praktisch in jeder Schulklasse, jedem Hort, jeder KiTa eines der betreuten Kinder betroffen ist.

Etwa ein Drittel dieser Kinder wird, statistisch gesehen, im Er-

wachsenalter stofflich abhängig, ein Drittel entwickelt psychische oder soziale Störungen und ein Drittel kommt «scheinbar» ohne sichtbare Schädigungen davon. Doch viele kämpfen im Verlaufe ihres Lebens mit Depressionen, Ängsten, psychosomatischen Störungen und nichtstofflichen Abhängigkeiten. Zudem haben Kinder suchtkranker Eltern eine starke Neigung wieder eine/n süchtige/n Partner/in zu suchen.

Kinder stärken – Resilienz fördern

Aus der Resilienzforschung lassen sich Faktoren ableiten, die Kindern dabei helfen, besser mit ihrer familiären Situation zurechtzukommen. Es ist nachgewiesen, dass Schutzfaktoren wie ein positives Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, eine positive Lebenseinstellung, Humor, enge Beziehungen zu Bezugspersonen und das Wissen, wer in akuten Situationen helfen kann, entlastend wirken. Kindertagesstät-

ten und andere Institutionen mit verlässlichen Bezugspersonen können Kinder stabilisieren und unterstützen.

Angebote der Suchtprävention

Die Suchtprävention ist im Aktionsfeld der Minderung von Risiko- und Belastungsfaktoren sowie der Stärkung von Schutzfaktoren tätig. Das Stärken von Schutzfaktoren beginnt bereits beim Kleinkind und sollte über alle Altersstufen hinweg aufrecht erhalten bleiben.

Ein Anliegen der Suchtprävention ist es, Personen im Umfeld von Kindern aus suchtblasteten Familien zu stärken, zu informieren, zu beraten, wenn sie sich aufgrund ihrer Beobachtungen Sorgen um die Kinder machen. Hinschauen und nicht wegschauen ist ein erster wichtiger Schritt zur Enttabuisierung.

Wir bieten Fachpersonen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Schul-

sozialarbeitenden etc. im Bezirk Bülach und Bezirk Dielsdorf Hinweise zu Schulungen/Weiterbildungen zum Thema an.

Wir bieten Mitarbeit in Veranstaltungen zur Sensibilisierung von Fachpersonen, um die Hintergründe von Suchtentwicklungen verständlich zu machen, mit einer akzeptierenden und nicht moralisierenden Haltung.

Silvia Huber

Informieren Sie sich auf der Website der beiden Fachstellen für Suchtprävention im Zürcher Unterland über unsere Angebote, wichtige Beratungsstellen und Therapieangebote.

Suchtprävention Bezirk Bülach:
www.praevention-fabb.ch

Suchtprävention Bezirk Dielsdorf:
www.sdbd.ch/suchtpraevention

Bücher direkt nach Hause

Bibliothek neu mit Lieferdienst



Die Bibliothek Dietlikon muss bis mindestens 28. Februar geschlossen bleiben. Dennoch können weiterhin Bücher und andere Medien ausgeliehen werden. Online bestellte Bücher, CDs und Spiele werden im Bibliothekseingang bereitgestellt.

Neu können alle Medien auch bequem nach Hause geliefert werden. Die Leichtathleten des Turnvereins Dietlikon übernehmen diesen Botengang jeweils am Dienstag- und Freitagabend. Bitte geben Sie bei der Bestellung an, wenn Sie diesen neuen kostenlosen Service nutzen möchten. Selbstverständlich würden die jungen Sportler die Medien auch wieder zurückbringen.

Alle Informationen und der Online-Katalog sind zu finden unter www.bibliotheken-zh.ch/dietlikon/. Für Fragen steht Ihnen das Bibliotheksteam gerne zur Verfügung. Per Mail an biblioteam@schule-dietlikon.ch oder unter 044 833 15 45.

Das Bibliotheksteam

Amtliche Todesanzeigen

Rosita Rothen geb. Lux, geboren 16.07.1939, gestorben 27.01.2021, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Luise Ramseier, geboren 06.12.1928, gestorben 28.01.2021, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon. Urnenbeisetzung am Mittwoch, 10.02.2021, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon. Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der Ref. Kirche Dietlikon.

Christian Eric Schaal, geboren 04.07.1966, gestorben 30.01.2021, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Rosa Schneider geb. Stettler, geboren 05.05.1936, gestorben 31.01.2021, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon. Urnenbeisetzung am Donnerstag, 11.02.2021, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon. Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der Ref. Kirche Dietlikon.

Bestattungsamt

Grüngutabfuhr im Winter



Im Dezember, Januar und Februar erfolgt die Grüngutabfuhr nicht wöchentlich, sondern nur alle zwei Wochen, da die Sammelmenge in diesen Monaten niedrig ist.

Das nächste Datum für die Grüngutabfuhr ist:

17. Februar 2021

Ab dem 1. März 2021 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Raum, Umwelt + Verkehr

reformierte
kirche
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen
www.refwb.ch

Sekretariat:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.00 Uhr
Telefon 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Telefon 044 833 34 47
thomas.maurer@refwb.ch

Pfarrer Hansjakob Schibler
Telefon 044 833 33 91
hansjakob.schibler@refwb.ch

Samstag, 6. Februar
Das BrüWaJuch findet aufgrund der Coronapandemie leider nicht statt.

Sonntag, 7. Februar
09.45 Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag mit Totengedenken in der Kirche Wangen mit Pfr. Thomas Maurer. (Verschobener Gottesdienst vom November 2020) Angehörige sind sehr willkommen.
Mitwirkung: Franziska Ammer, Cello
Orgel: Jens Hoffmann
Kollekte: Mission 21
Auf den Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst muss leider verzichtet werden.

katholische kirche
dieltikon
wangen
brüttisellen

Fadackerstrasse 11
8305 Dieltikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Seelsorgerin
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Samstag, 6. Februar
18.00 Eucharistiefeier in Wangen

Sonntag, 7. Februar
08.30 Santa Messa
10.00 Eucharistiefeier
Opfer: Caritas Zürich
Samstag und Sonntag mit Kerzenssegnung und Blasiussegnen, sowie Gastprediger Andreas Reinhart der Caritas Zürich

Dienstag, 9. Februar
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

reformierte
kirche dietlikon

Dorfstrasse 15
8305 Dieltikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Pfrn. Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfrn. Nelly Spielmann
Tel. 044 833 22 50
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Jugendarbeit
Daniela Posthumus
Tel. 079 740 92 69
daniela.posthumus@ref-dietlikon.ch

Bitte informieren Sie sich jeweils vorgängig auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch über die aktuelle Lage gemäss BAG.

Sonntag, 7. Februar
10.00 ref. Kirche, Gottesdienst
Pfrn. Nelly Spielmann
Musik: Alexander Paine
Kollekte: Blindenseelsorge

Nächste Taufsonntage
21. März Pfrn. Nelly Spielmann
18. April Pfrn. Christa Nater
23. Mai Pfrn. Christa Nater

FEG Dietlikon
Freie Evangelische Gemeinde
Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Bertea Dorftreff
Dorfstrasse 5a, 8305 Dieltikon
www.feg-dietlikon.ch

Pastor:
Silas Wohler
Tel. 076 675 12 91
silas.wohler@feg-dietlikon.ch

Jugendarbeiter:
Marc Mattmann
Tel. 077 455 27 87
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch
Jugendarbeit Impact (ab 16 Jahren)

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit):
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3.–6. Klasse)
Joela Wessner
(jungschidietlikon@gmail.com)

Verschiedene Angebote unter der Woche:
– Kleingruppen in Privathäusern
– Diverse Gebetstreffen
– Lebensberatung/Seelsorge/Gebet für Kranke

Sonntag, 7. Februar
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Marc Mattmann
Corona-Schutzkonzept und mit Kinderhüte und Kidstreff

Die Erinnerung
ist das einzige
Paradies,
aus dem wir nicht
vertrieben werden
können
Jean Paul

Zeichen gegen Missbrauch
...Wir bleiben dran!



Leimbacher AG
Druckerei und Verlag Kurier
044 833 20 40

**Alterszentrum Hofwiesen
Pflegezentrum Rotacher**
Es gelten die Empfehlungen und Weisungen vom BAG.

WIR DANKEN HERZLICH

allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserer Mutter und Omi

Maria Ruggli

erfahren durften.

Danken möchten wir herzlich für die persönlichen Spenden für späteren Grabschmuck sowie für die Spitez Glattal.

Ein besonderer Dank geht an Gemeindeleiter Reto Häfliger und an alle Mitarbeitenden bei der Spitez Glattal für die liebevolle Betreuung und die grosse Unterstützung.

Unsere liebe Mutter wird immer in unseren Herzen weiterleben.

Die Trauerfamilie
Herbert Ruggli
Maria Länzlinger

Rätsel von Seite 3
Auflösung

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| G | O | T | I | K |
| O | E | R | E | N |
| T | R | I | S | A |
| I | E | S | U | S |
| K | N | A | S | T |

Veranstaltungen 4. bis 11. Februar

Donnerstag, 11. Februar

Webinar «How we can come into right relation with nature in a human crises», mit Linda Tucker (in englischer Sprache), 17.00–18.00 Uhr. Anmeldung unter www.fondation-lascaux.com. Veranstalter: Fondation Lascaux Brüttsellen.



tip top
AG für
Tankrevisionen

- **Tankanlagen**
- **Tankrevisionen**
- **Beschichtungen**
Tankinnenbeschichtung mit Doppelwandigkeit Beschichtungen, Tank im Tank, Tankraum-Folien
- **Abbruch**
Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60
Maacherstrasse 38 Fax 044 947 20 68
Kloten Tel. 044 813 42 19

www.tiptop-tankrevisionen.ch

Folgende Anlässe sind abgesagt

Donnerstag, 4. Februar:

Zmorge-Buffer, ref. Kirchgemeindehaus, Veranstalter: Frauenverein Dietlikon

Freitag, 5. Februar:

Erzähltheater Jaap Achterberg «HIOB – Geschichte eines einfachen Mannes», Veranstalter: Kulturtreff Dietlikon

Samstag, 6. Februar:

Erzähltheater Jaap Achterberg «HIOB – Geschichte eines einfachen Mannes», Veranstalter: Kulturtreff Dietlikon

Sonntag, 7. Februar:

Exkursion an den Klingnauer Stausee, Veranstalter: Natur- und Vogelschutzverein Brüttsellen-Dietlikon-Wangen

Dienstag, 9. Februar:

Seniorenjass im Restaurant Freihof, Veranstalter: Kommission 60+

Melden Sie uns Ihre Veranstaltung für diese Seite
per E-Mail: info@leimbacherdruk.ch

ZAHNTECHNISCHES LABOR

Zahnprothetik | Bleaching | Knirschen | Beratung

Auch in Corona-Zeiten für Sie da mit Abhol- und Bringservice bei Reparaturen.

Daniela Wenzel
Säntisstrasse 1, 8305 Dietlikon
079 620 08 05, 044 833 39 40
www.myzahntechnik.ch
info@ceconi-dental.ch



Beat Joost für

- ... Gartenunterhalt
- ... Spezial-Baumfällungen
- ... Baum- & Kronenunterhalt
- ... Cheminéeholz

Beat Joost
Vorbuchenstrasse 30
8303 Bassersdorf

T 044 836 96 07
M 079 869 19 59
beat.joost@bluewin.ch
www.baumaffe.ch

AKTION

Corona Time-out

Die aktuelle Zeit ist für uns alle nicht einfach. Sich etwas Gutes zu tun und abzuschalten ist wichtiger denn je. Deshalb habe ich für Sie einzigartige Spezialbehandlungen kreiert, die den ganzen Februar 2021 buchbar sind. In diesen Behandlungen legen wir den Fokus voll und ganz auf Ihre Entspannung... lassen Sie den Alltag für kurze Zeit vergessen!



Kim Leu
Beauty & Health
Kosmetikerin EFZ
Brüttsellen
079 830 97 96
www.kimleu.ch

Nehmen Sie sich ein Corona Time-out und buchen Sie jetzt Ihren Termin auf www.kimleu.ch

Relax Face 60 Min. (Fr. 99.–)
Reinigung, Peeling, Massage 25 Min., Maske inkl. Handmassage, Abschlusspflege

Relax Manicure 60 Min. (Fr. 55.–)
Handpeeling, Nägel in Form schneiden/feilen, Nagelhautbearbeitung, Handmassage, Nägel lackieren auf Wunsch + Fr. 10.– extra

Relax Pedicure 75 Min. (Fr. 79.–)
Fussbad, Fusspeeling, Nägel in Form schneiden/feilen, Nagelhautbearbeitung, Verhornungen sowie Hornhaut entfernen, Fussmassage, Nägel lackieren auf Wunsch + Fr. 10.– extra

Relax Rückenmassage 25 Min. (Fr. 45.–)

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «**Ärztfon**», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

Kurier

66. Jahrgang Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

Inserateannahme Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr
inserate@leimbacherdruk.ch, Telefon 044 833 20 40

Einsendungen von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis
Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruk.ch
Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr
kurier@leimbacherdruk.ch

Verlag «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruk.ch
Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruk.ch
Mo+Di 9.00–12 Uhr, 14.00–17 Uhr, Mi 9.00–12 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)
Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

Keinen Kurier erhalten? Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92 und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der aktuelle Kurier nachgeliefert werden soll.



Ja zum Sportzentrum Zürich Abstimmung am 7. März

Der Zürcher Turnverband (ZTV) und der Regionalverband Zürich-Tennis (RVZT) planen den Bau eines gemeinsamen Sportzentrums für über 30 Sportarten auf dem Areal der Sportanlage Dürrbach. Diese soll die bestehende, sanierungsbedürftige Anlage ersetzen.

Alle Infos unter sportzentrum-zurich.ch